



II-14615 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

DR. FRANZ LÖSCHNAK
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

Zahl : 95 000/768-I/1/94

Wien, am 24. Juli 1994

6683 IAB

1994-07-27

zu 6833 IJ

An den
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER
Parlament
1017 W i e n

Die Abgeordnete zum Nationalrat Mag. Dr. Heide SCHMIDT und Genossen haben am 17. Juni 1994 unter der Nr. 6833/J-NR/1994 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Entwicklung des Mitarbeiterstandes im Bereich des Ministeriums für Inneres" gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Wie viele Mitarbeiter waren/sind
 - a) am Beginn der XVII. Legislaturperiode
 - b) am heutigen Tage
 im Ministerium beschäftigt?

2. Wie viele davon waren/sind - jeweils aufgegliedert nach den in Frage 1 aufgezählten Zeitpunkten - Beamte?

3. Wie viele davon waren/sind - jeweils aufgegliedert nach den in Frage 1 aufgezählten Zeitpunkten - Vertragsbedienstete?

4. Wie viele davon waren/sind - jeweils aufgegliedert nach den in Frage 1 aufgezählten Zeitpunkten - aufgrund eines Arbeitsleihvertrages beschäftigt?

5. Wie viele davon verfügten/verfügen - jeweils aufgegliedert nach den in Frage 1 aufgezählten Zeitpunkten - über einen Sondervertrag?

-2-

6. Welche Funktionseinheiten (aufgegliedert nach Sektionen, Gruppen und Abteilungen) bestehen in Ihrem Ressort, und wie viele wurden seit dem Beginn der XVII. Legislaturperiode in Ihrem Ressort neu eingerichtet bzw. umstrukturiert?
7. Wie hoch waren die Aufwendungen für Personal (aufgegliedert nach Beamten, Vertragsbediensteten, Beschäftigten mit einem Arbeitsleihvertrag oder Sondervertrag) am Beginn der XVII. Legislaturperiode in Ihrem Ressort und wie hoch sind sie mit heutigem Datum?
8. Wie viele Bedienstete Ihres Ressorts befinden sich - jeweils aufgegliedert nach den in Frage 1 aufgezählten Zeitpunkten - in Karenz (mit Ausnahme aufgrund des Elternkarenzurlaubsgesetzes), warum und seit wann?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Für den Beginn der XVII. Legislaturperiode (Stichtag 17. Dezember 1986) ist kein gesichertes Datenmaterial verfügbar. Daher wird in den folgenden Ausführungen vom Beginn der XVIII. Legislaturperiode ausgegangen, wobei die jeweils zum 1. November 1990 sowie zum 1. Juni 1994 ermittelten Personaldaten angegeben werden.

Da sich die Frage 1 ausdrücklich auf den Mitarbeiterstand "im Ministerium" bezieht, wurden in die nachfolgenden Aufstellungen lediglich die Bediensteten der Zentraleitung aufgenommen.

Zu den Fragen 1 bis 3 und 5:

Der tatsächliche Stand an Bediensteten der Zentraleitung des Bundesministeriums für Inneres einschließlich der dienstzugehörigen Bediensteten, aufgeschlüsselt nach Gesamtzahl, Beamten, Vertragsbediensteten und Sondervertragsbediensteten ergibt sich aus den folgenden Aufstellungen:

-3-

BEDIENSTETE INSGESAMT

	! Ist-Stand zum ! 1. November 1990	! Ist-Stand zum ! 1. Juni 1994
Zentralleitung	! 1.448	! 1.686

BEAMTE

	! Ist-Stand zum ! 1. November 1990	! Ist-Stand zum ! 1. Juni 1994
Zentralleitung	! 898	! 1.087

VERTRAGSBEDIENSTETE

	! Ist-Stand zum ! 1. November 1990	! Ist-Stand zum ! 1. Juni 1994
Zentralleitung	! 550	! 599

Weiters waren zum Stichtag 1. Juni 1994 fünf Planstellen mit Bediensteten zur Wahrnehmung von Angelegenheiten der Europäischen Integration besetzt.

SONDERVERTRAGSBEDIENSTETE

	! Ist-Stand zum ! 1. November 1990	! Ist-Stand zum ! 1. Juni 1994
Zentralleitung	! 62	! 76
hievon EDV-SV	! 60	! 73

Für den Anstieg der Bedienstetenanzahl im Bereich der Zentralleitung waren vor allem die neuen Aufgaben im Zusammenhang mit der Öffnung der Ostgrenzen, insbesondere die intensivierten Maßnahmen zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität, relevant.

Zu Frage 4:

Im Bundesministerium für Inneres waren zu den angeführten Zeitpunkten keine Bediensteten aufgrund eines Arbeitsleihvertrages beschäftigt.

Zu Frage 6:

Im Bereich des Bundesministeriums für Inneres - Zentralleitung waren zu den nachstehenden Zeitpunkten folgende Sektionen, Gruppen und Abteilungen eingerichtet:

Stand 1. November 1990

4 Sektionen
8 Gruppen
40 Abteilungen

Stand 1. Juni 1994

4 Sektionen
8 Gruppen
44 Abteilungen

-5-

Die in dem genannten Zeitraum erfolgten Organisationsänderungen waren wegen der Neuordnung der Aufgabenstruktur der Sicherheitsverwaltung erforderlich.

Zu Frage 7:

In den angeführten Beträgen werden die im jeweiligen Monat fällig gewordenen Gehälter (Entgelte), Dienstzulagen, Nebengebühren, Haushaltszulagen sowie die Dienstgeberbeiträge zur Sozialversicherung unter Ausschluß des 13. und 14. Gehaltes (Entgeltes) angeführt.

	!	per	!	per
	!	1. November 1990	!	1. Juni 1994
Beamte	!	26,465.591,--	!	37,858.933,--
Vertragsbedienstete	!	10,824.990,--	!	14,440.029,--
hievon Sonderverträge	!	2,476.131,--	!	3,563.453,--
hievon EDV-SV	!	2,367.622,--	!	3,370.160,--

Zu Frage 8:

KARENZIERTE BEDIENSTETE
(exklusive Mutterschaftskarenzierungen)

	! Ist-Stand zum ! 1. November 1990	! Ist-Stand zum ! 1. Juni 1994
Zentralleitung	22	14

Hievon waren zum Stichtag 1. November 1990 für drei Bedienstete, zum Stichtag 1. Juni 1994 für zwei Bedienstete andere als private Gründe für die Gewährung des Karenzurlaubes maßgebend. Im übrigen erfolgten die oben angeführten Karenzierungen vorwiegend im Anschluß an einen Karenzurlaub nach dem Mutterschutzgesetz bzw. dem Eltern-Karenzurlaubsgesetz.

Im Hinblick auf den unverhältnismäßig großen administrativen Aufwand wird um Verständnis dafür ersucht, daß das Antrittsdatum der einzelnen Karenzurlaube nicht erhoben wurde.

Franz